



Volksbank Tirol mit einer Top-Bilanz für 2016

Nach der erfolgreichen Fusion der drei Tiroler Volksbanken kann die Volksbank Tirol eine ausgezeichnete Bilanz für ihr erstes Geschäftsjahr legen und die schon traditionelle Ertrags- und Kapitalstärke einmal mehr unter Beweis stellen. Der risikobereinigte Gewinn, also das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT), beläuft sich auf rund 21 Mio. Euro. Mit Eigenmitteln in Höhe von 333 Mio. Euro zählt die Volksbank Tirol zu den kapitalstärksten Banken des Landes. Diese erfreulichen Bilanzzahlen des Jahres 2016 werden am 23. Juni 2017 der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sicherheit durch hohe Eigenmittel

Die durchschnittliche Kernkapitalquote der Österreichischen Banken beträgt 13,6 %. Die Volksbank Tirol AG liegt mit 17,7 % deutlich über dieser Quote und belegt damit einen Spitzenplatz im Ranking der kapitalstärksten Banken Österreichs. „Die hervorragende Kapitalausstattung bedeutet hohe Sicherheit für unsere Kunden und ist eine solide Basis für ein nachhaltiges Kreditwachstum in der Zukunft“, bringt es Mag. Anton Fuchs, Vorstand der Volksbank Tirol, auf den Punkt.

Boom beim Wertpapiergeschäft

Seit Jänner 2016 arbeitet die Volksbank Tirol eng mit der Union Investment, einer der größten Vermögensverwaltungsgesellschaften Europas, mit Sitz in Frankfurt zusammen. Im aktuellen Umfeld historisch niedriger Zinsen sind Investmentfonds eine ideale Ergänzung zu den traditionellen Sparformen und bieten viele Möglichkeiten zur Vermögensanlage und zum Vermögensaufbau mittels Sparplänen, denn es steht für jeden Kundenwunsch eine breite Produktpalette zur Verfügung. So haben unsere Volksbank-Kunden in Tirol im vergangenen Jahr rund 170 Mio. Euro und im 1. Quartal 2017 erneut mehr als 70 Mio. Euro in Fonds investiert. „Dieser Anlage-Boom ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass die Anleger im vergangenen Jahr von einer positiven Wertentwicklung der Fonds von Union Investment in allen Assetklassen profitieren konnten, wobei die Aktienfonds die beste Performance erzielten“, erläutert Mag. Markus Hörmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Tirol.

Volksbank-Finanzierungsoffensive

Die Volksbanken stellen eine Milliarde Euro für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Verfügung. Als traditionelle Unternehmer-Bank startete die Volksbank Tirol bereits im Jahr 2016 eine Finanzierungsoffensive in Tirol, die auch im heurigen Jahr fortgesetzt wird. Mag. Martin Holzer, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der Volksbank Tirol: „Unsere rund 8.000 Tiroler Firmenkunden möchten wir mit der KMU-Milliarde bei ihrem Wachstumskurs tatkräftig unterstützen. Wir haben ausreichend Liquidität und unsere sehr gute Kapitalausstattung gibt uns die Möglichkeit dazu. Mit unserer Finanzierungsoffensive senden wir ein Signal an alle Tiroler Unternehmen, dass wir als starker und zuverlässiger Partner in allen Finanzierungsfragen gerne zur Verfügung stehen.“ Volksbank-Vorstand Werner Foidl ergänzt: „Im Herbst 2016 sind wir mit der KMU-Milliarde gestartet, jetzt ziehen wir im privaten Wohnbaubereich mit der Wohnbau-Milliarde nach. Bei den Wohnbaukrediten wurde 2016 das Produktionsvolumen bereits deutlich gesteigert und auch im ersten Quartal 2017 sind wir in diesem Bereich erneut kräftig gewachsen, was die Kompetenz der Volksbank als Tiroler Wohnbau-Bank eindrucksvoll unterstreicht. Überzeugen wollen wir unsere Firmen- und Privatkunden vor allem mit fairen Konditionen, unserer hohen Beratungs- und Förderkompetenz, mit raschen Entscheidungen sowie mit der Entwicklung von auf die jeweilige Situation genau abgestimmten Finanzierungskonzepten.“

2016 auf einen Blick:

Bilanzsumme:	EUR 2.981,5 Mio.
Ausleihungen:	EUR 2.478,3 Mio.
Spar- und Sichteinlagen:	EUR 2.305,0 Mio.
EGT:	EUR 20,8 Mio.
Eigenmittel:	EUR 333,1 Mio.
Firmenkunden:	8.000
Privatkunden:	92.000
Mitarbeiter:	424
(Vollzeitäquivalente)	
Kernkapitalquote:	17,7 % (Durchschnitt Österr. Banken: 13,6 %)
(bezogen auf das Gesamtrisiko)	

Fotodownload (Rechte: Holy): Mit Stolz und Freude präsentierten die Vorstände die erste Bilanz der Volksbank Tirol AG. Mit Stolz, weil die Fusion der Tiroler Volksbanken im vergangenen Jahr erfolgreich verlaufen ist und mit Freude, weil die Volksbank Tirol AG ihr erstes Geschäftsjahr mit einem sehr guten Ergebnis abschließen konnte.

v.l. Mag. Martin Holzer (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter), Werner Foidl (Vorstand), Anton Fuchs (Vorstand) und Mag. Markus Hörmann (Vorstandsvorsitzender)

Grafik Kernkapital (Rechte: Volksbank): Die Volksbank Tirol AG verfügt über eine hervorragende Kapitalausstattung.

Rückfragen:



oberhollenzer

kommunikation & eventorganisation

Mag. Birgit Oberhollenzer-Praschberger

Berchat 280, 6135 Stans

fon 05242-63636

mobil 0676-7282800

birgit@oberhollenzer.at

www.oberhollenzer.at